

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **13 (1906)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 5. Januar 1906. || Nr. 1 || 13. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die Hh. Seminardirektoren: F. X. Kunz, Hiltkirch, und Jakob Grüninger, Rickenbach (Schönb.),
Joseph Müller, Lehrer, Goshau (Kt. St. Gallen), und Clemens Frei z. „Storchen“, Einsiedeln.
Einsendungen und Inserate
sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

* Ein modernes Buch.

Unter den literarischen Erzeugnissen neuester Zeit gehört zu den bedeutendsten „Die Jugendlehre“, ein Buch für Eltern, Lehrer und Geistliche, von Dr. Fr. W. Förster. Insbesondere auf pädagogischem Gebiet nimmt dieses Werk gegenüber den andern Veröffentlichungen den ersten Rang ein. Wenn es Bücher gibt, welche als Wahrzeichen ihrer Zeit dastehen, so ist Försters Buch ein solches Wahrzeichen auf dem Lebensweg der heutigen Menschheit.

Seit Mai 1904, wo die „Jugendlehre“ den Weg in die Welt antrat, folgen die Tausend neuer Exemplare so rasch, daß es Mitte Juli 1905 bereits stund: „Zehntes Tausend“, und jetzt wohl das Duzend der Tausende überschritten ist. Ein stattlicher Band von 720 Seiten — das ist ein Erfolg, welcher obiges Urteil rechtfertigt, zumal da wir es mit keinem Roman, auch mit keinem pikanten, so oder anders der Mode fihelnden sogenannten Kulturwerke zu tun haben, sondern mit einem tiefemsten Unternehmen hochedler Kulturbildung. Förster ruft in unsere Welt hinein, die Aufmerksamkeit, welche er

